

Kapitel 5

Knotenkunde Teil 1

Allgemeines:

Eines der einfachsten Werkzeuge des Menschen ist eine Schnur. Um diese vernünftig verwenden zu können

ließ sich ein Herr "Knoten" einiges einfallen!

Mit den nachfolgend angeführten Knoten lassen sich nahezu alle in der Praxis auftretenden Situationen meistern!

Folgendes sollte immer bei der Verwendung von Knoten befolgt werden:

- # Alle Knoten sollten jederzeit, auch nachts und unter Zeitdruck, sicher geknüpft werden können.
- # Alle Knoten müssen sofort nach dem Knüpfen kräftig festgezogen werden!
- # Die Enden sollen bei festgezogenem Knoten nicht kürzer sein als der 10-fache Durchmesser des Seiles.

Da Knoten bei den verschiedensten Institutionen verwendet werden tragen viele Knoten verschiedenste Namen. In den nachfolgenden Erläuterungen werden alle bekannten Namen für einen Knoten angeführt. Weiters werden für die "Wichtigkeit" der jeweils angeführten Knoten folgende Kürzel vergeben:

A...gehört ins Standardrepertoire

B...findet hin und wieder Anwendung

C...wird selten verwendet

Belastungen:

Wenn ein Seil oder eine Schnur unter Zugbelastung steht, werden alle Fasern im Knotenbereich nicht nur auf Zug, sondern zusätzlich auch auf Druck und Abscherung beansprucht.

Alle Knoten mindern deshalb die Festigkeit von Schnüren und Bändern.

Die relative Knotenfestigkeit gibt uns daher Auskunft über das Verhältnis der Bruchlast mit Knoten zur Bruchlast ohne Knoten (angegeben in %). Diese relative Bruchfestigkeit ist abhängig vom Querschnitt und vom Fasermaterial bzw. der Flechtart der Schnur oder des Seiles (siehe Kapitel Schnüre, Leinen und Seile). Die folgende Tabelle zeigt gerundete Mittelwerte im Versuch mit Reepschnüren.

Tabelle 1

Durchmesser (mm)	4	6	8
Bruchlast (kN)	3	7	13
Bruchlast (~kg)	300	700	1300
entspicht bei Zugbelastung	100%	100%	100%
Sackstich	65%	bis	70%
Achterknoten	70%	bis	75%
Bandschlingenknoten	55%	bis	60%
Mastwurf im Karabiner	60%	60%	60%

Die relative Knotenfestigkeit ist nur für Kunstfaserschnüre, Standadseile und Bänder von Bedeutung. Berg- oder Kern-Mantelseile sind so konstruiert, daß sie auch bei größerer, in der Praxis auftretender Belastung nicht im Knoten reißen.



Seite 2

Sackstich

A

Bergsport:

Sackstich

Feuerwehr:

_

Militär:

Sackstich

Pfadfinder:

2000

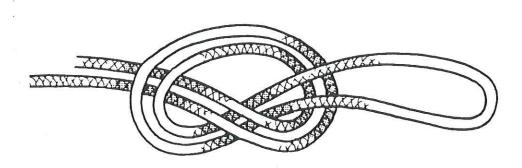
Seefahrt:

Verwendung:

Herstellen von Schlingen, Anseilknoten, ev. zur Verbindung von Seilen oder Schnüren bei geringen Belastungen!

Vorteil: schnell und einfach zu knüpfen, hält großen Belastungen stand

Nachteil: zieht sich bei hohen Belastungen sehr fest zu



Sackstich





Seite 3

<u>Achterknoten</u>

A

Bergsport:

Achterknoten

Feuerwehr:

.

Militär:

Einfacher Heuknoten

Pfadfinder:

-

Seefahrt:

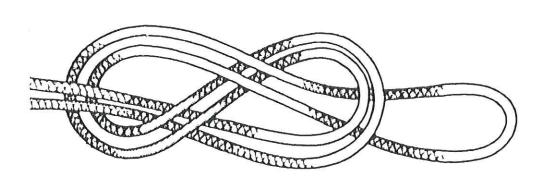
Achtknoten

Verwendung:

Ähnlich dem Sackstich zur Herstellen von Schlingen, wird gesteckt oder geknüpft als Anseilknoten verwendet

<u>Vorteil:</u> schnell und einfach zu knüpfen, hält großen Belastungen stand, kann im Gegensatz zum Sackstich nach Belastungen leichter gelöst werden, besitzt die höchste relative Knotenfestigkeit ⇒ siehe Tabelle 1

Nachteil: zieht sich bei extrem hohen Belastungen auch fest zu



Achterknoten





Seite 4

Doppelter Achterknoten

B

Bergsport:

Doppelter Achterknoten

Feuerwehr:

-

Militär:

Doppelter Heuknoten

Pfadfinder:

-

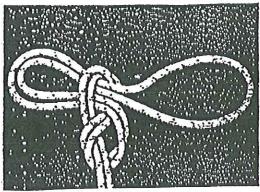
Seefahrt:

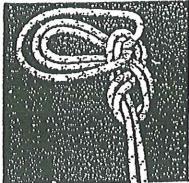
-

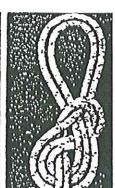
Verwendung:

Für Sitzkonstruktionen (Rettungssitz) Vorteil: schnell und einfach zu knüpfen

Nachteil: schneidet bei Seilen mit geringem Durchmesser ein







Seite 5

Mastwurf

1

Bergsport:

Mastwurf

Feuerwehr:

Kreuzklank

Militär:

Mastwurf

Pfadfinder:

Achterschlinge

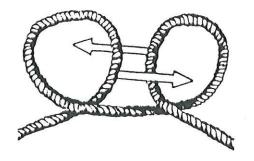
Seefahrt:

Webeleinstek

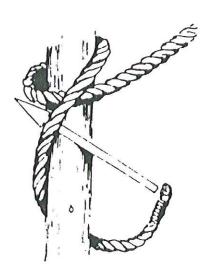
Verwendung:

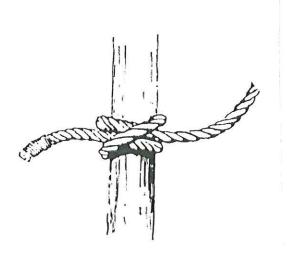
Wird überall dort verwendet, wo eine Zugbelastung nach beiden Seiten vorhanden ist. Auch bei geringer einseitiger Belastung wie z.B. als Abschlußknoten eines Bundes, bei schnell erforderlicher Fixierung eines Seilendes (Die Cowboys banden mit diesem Knoten ihr Pferd vor dem Saloon an das "Pferdegeländer"). Auch beim Nachspannen von Seilende ist dieser Knoten hervorragend geeignet. Vorteil: schnell und einfach zu legen oder stecken, fällt beim Aushängen aus einem Karabiner auseinander, kann auch nach größten Belastungen leicht gelöst werden

<u>Nachteil:</u> Bei steifen Seilen nicht zu empfehlen da sich der Mastwurf bei häufiger Be- und Entlastung lösen kann!











Seite 6

Halbmastwurf

A

Bergsport:

Halbmastwurf

Feuerwehr:

_

Militär:

Halbmastwurf

Pfadfinder:

-

Seefahrt:

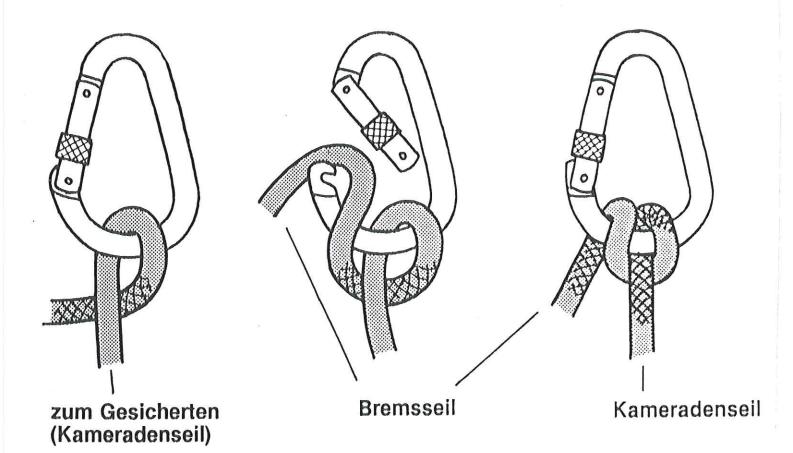
_

Verwendung:

Wird ausschließlich zum Abseilen oder zum ablassen von Lasten verwendet.

<u>Vorteil:</u> schnell und einfach zu legen, fällt beim Aushängen aus einem Karabiner auseinander, kann gesteckt oder gelegt werden.

Nachteil: Es ist ein relativ glatter, runder Gegenstand notwendig (Karabiner, Rohr,....)





Seite 7

Zimmermannsklang

A

Bergsport:

Feuerwehr:

Zimmermannsklang

Militär:

Pfadfinder:

Zimmermannsklang

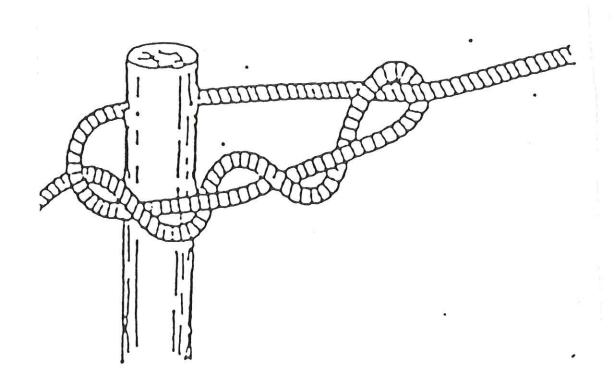
Seefahrt:

Zimmermannsstek

Verwendung:

Wird überall dort verwendet, wo ein runder Gegenstand aufgezogen werden soll oder als Anfangsknoten bei Bünden. Je öfter das Ende um die Zugschlinge gewickelt wird desto besser hält dieser (Reibungsprinzip)

Vorteil: schnell und einfach zu legen, schnürt sich selbständig zusammen, kann immer leicht gelöst werden (auch bei Nässe)





Seite 8

Weberknoten

A

Bergsport:

Weberknoten

Feuerwehr:

Rechter Knoten

Militär:

.

Pfadfinder:

Weber- oder Flachknoten

Seefahrt:

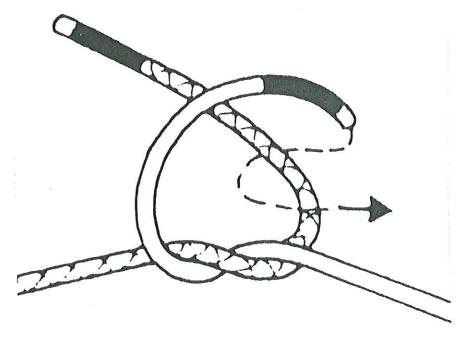
Kreuzknoten

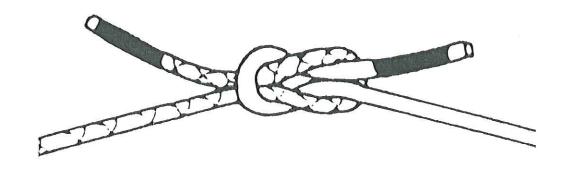
Verwendung:

Zum Verbinden gleichdicker Schnur oder Seilenden

Vorteil: schnell und einfach zu legen

Nachteil: löst sich bei wechselnder Be- und Entlastung, wird bei Nässeeinwirkung schwer lösbar







Seite 9

Gekreuzter Weberknoten

A

Bergsport: Sykussen Feuerwehr: + Weberknoten

Militär:

Pfadfinder:

Gekreuzter Weberknoten

Seefahrt:

Schotstek

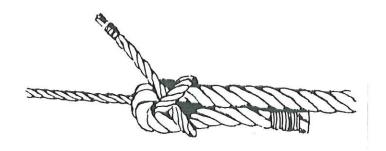
Verwendung:

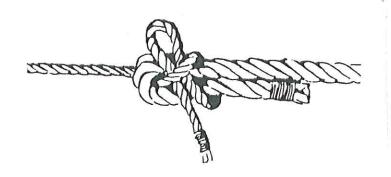
Zum Verbinden ungleichdicker Schnur oder Seilenden, Rettungsschlinge

Beachte stets, daß das dünnere Seilende gekreuzt werden muß

Vorteil: schnell und einfach zu legen

Nachteil: wird bei Nässeeinwirkung schwer lösbar







Seite 10

Ankerstich

A

Bergsport:

Ankerstich

Feuerwehr:

Schwabenklank oder doppelter Ankerstich

Militär:

Ankerstich

Pfadfinder:

.

Seefahrt:

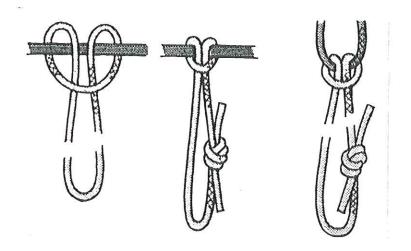
_

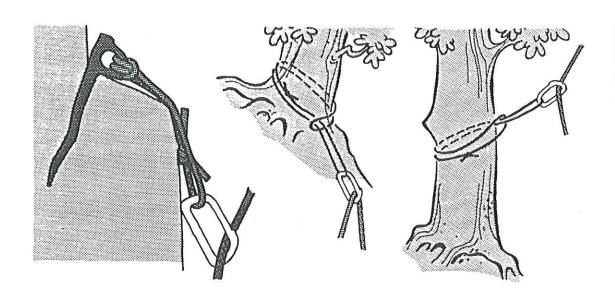
Verwendung:

Zum Befestigen einer Seilschlinge an einem Gegenstand

Vorteil: schnell und einfach zu legen, kann immer leicht gelöst werden

Nachteil: beide Enden müssen belastet sein







Seite 11

Prusikknoten

A

Bergsport:

Prusikknoten

Feuerwehr:

Militär:

Prusikknoten

Pfadfinder:

Prusik- oder Klemmknoten

Seefahrt:

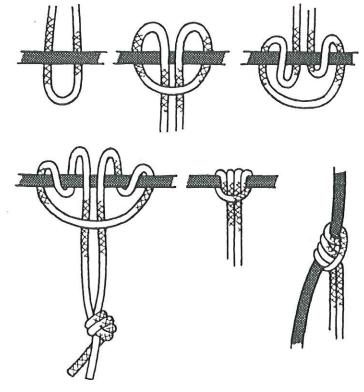
-

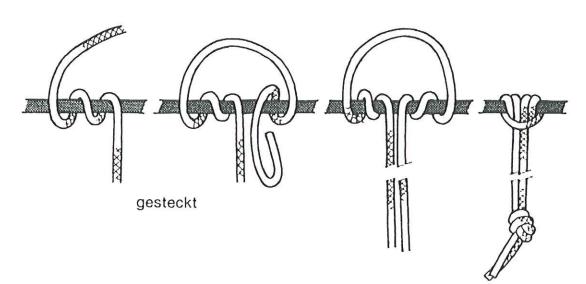
Verwendung:

Dient als Klemmknoten, zum Selbstsichern von Seilen

Vorteil: schnell und einfach zu legen, kann immer leicht gelöst werden

Nachteil: beide Enden müssen belastet sein







Seite 12

Spierenstich

 \boldsymbol{B}

Bergsport:

Spierenstich

Feuerwehr:

- Middelmann oder Schifferhenden

Militär:

Spierenstich Fischerknoten

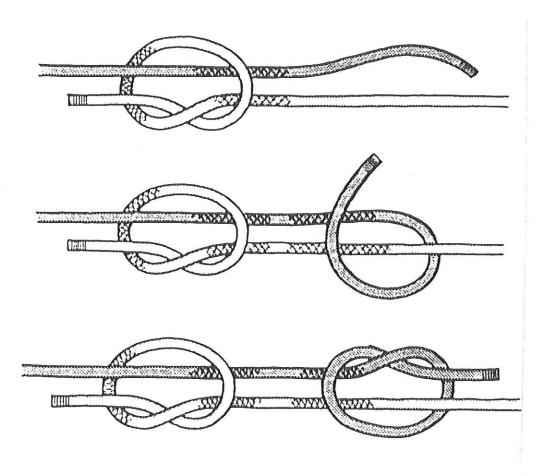
Pfadfinder: Seefahrt:

Verwendung:

Besonders geeignet zur Herstellung von Schlingen und zum Verbinden zweier Seile.

Vorteil: einfach zu stecken, kann immer leicht gelöst werden!

<u>Nachteil:</u> bei etwas steiferen Seilen umbedingt vermeiden ⇒ Lösegefahr!



Spierenstich





Seite 13

Doppelter Spierenstich

B

Bergsport:

Doppelter- Englischer Spierenstich

Feuerwehr:

-

Militär:

-

Pfadfinder:

-

Seefahrt:

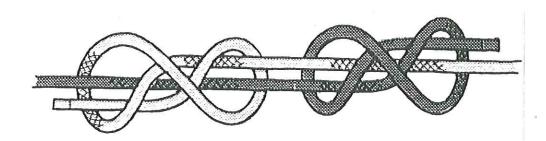
-

Verwendung:

Besonders geeignet zur Herstellung von Schlingen und zum Verbinden zweier Seile.

<u>Vorteil:</u> einfach zu stecken, kann immer leicht gelöst werden, etwas höhere Knotenbruchlastwerte als der Spierenstich

<u>Nachteil:</u> bei etwas steiferen Seilen umbedingt vermeiden ⇒ Lösegefahr!



Englischer (doppelter) Spierenstich





Seite 14

Banschlingenknoten

4

Bergsport:

Bandschlingenknoten

Feuerwehr:

.

Militär:

Bandschlingenknoten

Pfadfinder:

-

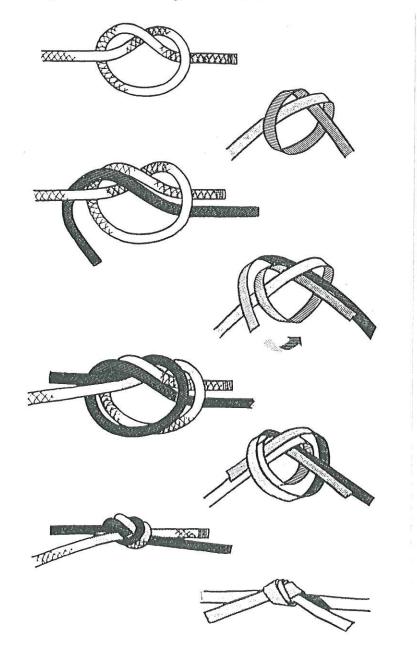
Seefahrt:

_

Verwendung:

Der Sackstich, Achterknoten und Spierenstich halten im Band nicht. Sie ziehen sich unter großer Belastung auf.

In seiner Form gleicht er dem Sackstich (gesteckter Sackstich). Er läßt sich auch mit jedem anderen Material (Seil, Schnüre) knüpfen. Dient als Verbindung zweier Bandenden (Schlingen, Seilverlängerung). Vorteil: einfach zu stecken, kann immer leicht gelöst werden!





Seite 15

Schlauchknoten

B

Bergsport:

Schlauchknoten

Feuerwehr:

-

Militär:

-

Pfadfinder:

.

Seefahrt:

.

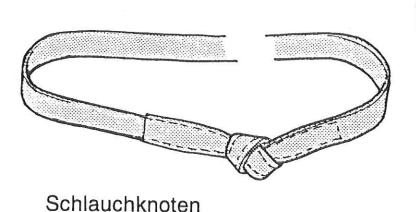
Verwendung:

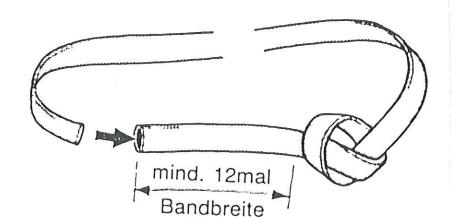
Der Sackstich, Achterknoten und Spierenstich halten im Band nicht. Sie ziehen sich unter großer Belastung auf.

In seiner Form gleicht er dem Sackstich (gesteckter Sackstich) bzw. dem Bandschlingenknoten.

Dieser Knoten kann ausschließlich mit Schlauchbändern hergestellt werden!

Vorteil: einfach zu stecken, kann immer leicht gelöst werden!







Seite 16

Einfacher Ring

 \boldsymbol{A}

Bergsport:

Feuerwehr:

Einfacher Ring

Militär:

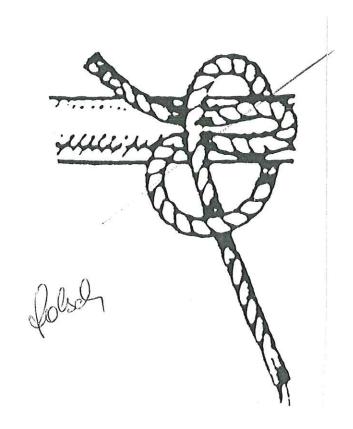
Pfadfinder: Seefahrt:

Slipstek

Verwendung:

Der einfache und doppelte Ring wird angewendet, wenn der Seilknoten seitlich verschiebbar und schnell lösbar sein soll.

Vorteil: einfach zu stecken, kann immer schnell gelöst werden!





Seite 17

Einfacher Ankerstich

 \boldsymbol{A}

Bergsport:

ocigapori.

Feuerwehr:

Einfacher Ankerstich

Militär:

1

Pfadfinder: Seefahrt:

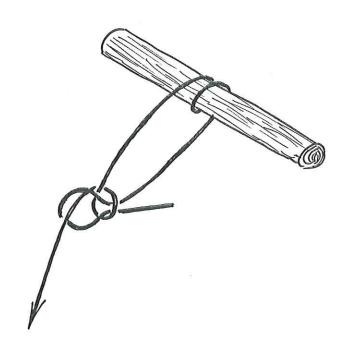
Palstek

Verwendung:

Dient zum Erzeugen von Schlinge die sich nicht zusammenziehen dürfen!

Vorteil: kann immer schnell gelöst werden!

Nachteil: etwas schwieriger zu knoten





Seite 18

Rettungsschlinge

A

Bergsport:

t:

Feuerwehr:

Rettungsschlinge

Militär:

Pfadfinder:

Rettungsschlinge

Seefahrt:

-

Verwendung:

Dient zum Erzeugen von Schlinge die sich nicht zusammenziehen dürfen! Vorteil: kann schnell erzeugt werden, kann immer schnell gelöst werden! Nachteil: schnürt beim Anseilen stark ein!





Seite 19

Seilverkürzung

 \boldsymbol{B}

Bergsport:

-

Feuerwehr:

n: ·

Militär: Pfadfinder:

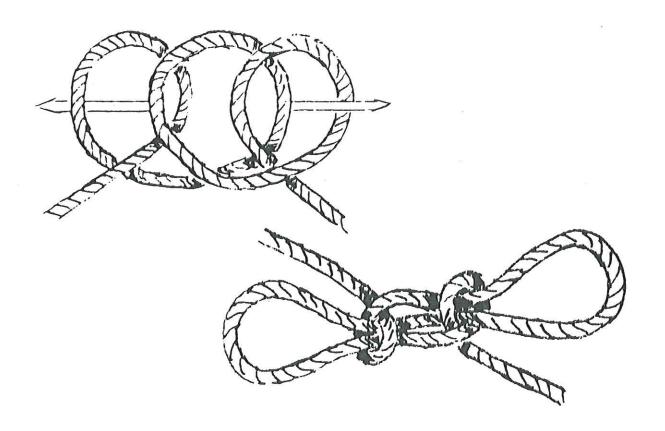
Seilverkürzung

Seefahrt:

Verkürzungsstek

Verwendung:

Dient zum Erzeugen verkürzen von Seilmaterial <u>Vorteil:</u> kann immer schnell gelöst werden! <u>Nachteil:</u> -





Seite 20

Wasserklank

A

Bergsport:

Feuerwehr:

Militär: Pfadfinder: Wasserklank - Spannschlinge

Seefahrt:

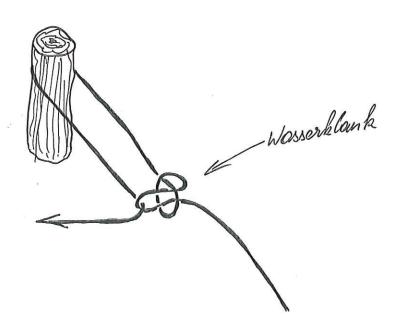
220

Verwendung:

Dient zum Erzeugen von Spanneinheiten für Seile (Flaschenzugprinzip)

Vorteil: man kann nahezu verlustlos Seile spannen, kann immer schnell gelöst werden!

Nachteil: Beansprucht das Seilmaterial stark





Seite 21

Weitere Knoten:

Kreuzklemmknoten

Steinknoten

halber und ganzer Schlag

Halbstich

Gleitschlinge doppelte Rettungsschlinge div. Seemannsknoten

Milität

Militär

Feuerwehr

Feuerwehr

Pfadfider

Pfadfinder

Seemannsk.